

Präambel

Im Landkreis Fulda gibt es einen hohen Bedarf an Fachkräften. Mittlerweile versuchen regionale Unternehmen Fachkräfte nicht nur aus dem Inland, sondern auch aus dem Ausland Fachkräfte zu akquirieren. Damit Sie als Unternehmen den neuen Mitarbeitenden ein erfolgreiches On-Boarding anbieten können, haben wir für Sie einen Guide mit den wichtigsten Inhalten vorbereitet.

Inhaltsverzeichnis:

- Pre-Boarding im Herkunftsland
- Ankommen in Fulda
- Arbeiten in FD
- Leben in FD
- Wichtige Adressen im Landkreis Fulda

Pre-Boarding im Herkunftsland

To-Dos für die Fachkraft

Sicherstellung das alle persönlichen Dokumente gültig sowie vollständig sind:
Reisepass, biometrische Passfotos, Qualifikationsnachweise, Vollmacht der
ausländischen Fachkraft für die örtliche Ausländerbehörde

Falls vorhanden, regelmäßiger Besuch der Angeboten Sprachkurse

To-Dos für das Unternehmen

Allgemein: Unterstützung der Fachkraft bei Organisation des Umzugs
(Wohnungsaufgabe vor Ort/ Wohnungssuche im Landkreis Fulda), beziehungsweise
bei der Beschaffung der fehlenden Formulare/Nachweise

Überprüfung, ob "beschleunigtes Fachkräfteverfahren" beantragt werden kann, um
Fachkraft schneller in den Landkreis Fulda zu holen. [Make-it-in-Germany](#)

Das deutsche Aufenthaltsrecht sieht eine Vielzahl an Zuwanderungsmöglichkeit zum
Zweck der Ausbildung/Erwerbstätigkeit vor. Prüfen Sie, welches Visum für Sie in
Betracht kommt:

- zur Ausbildung(-platzsuche)
- zum Studium(-platzsuche)
- als Fachkraft und zur Arbeitsplatzsuche als „Fachkraft“
- für Akademiker mittels der „Blauen Karte EU“
- für Nicht-Fachkräfte • für Selbständige
- zur die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikation
mit dem Ziel der vollen Anerkennung als „Fachkraft“
- für qualifizierte Geduldete mit Berufsabschluss
- für Forscher
- für den europäischen Freiwilligendienst
- für den unternehmensinternen Transfer von Arbeitnehmern

Ankommen in FD

Unterstützung bei der Wohnungssuche

Unterstützung bei der Wohnungssuche (Übersicht der Wohnungsbaugesellschaften) und anschließende Wohnsitzanmeldung bei der zuständigen Gemeinde

- Innerhalb von einer Woche, muss sich die ausländische Fachkraft beim Einwohnermeldeamt anmelden (eine Hoteladresse wird nicht immer als Meldeadresse akzeptiert!) Benötigt werden: das ausgefüllte Anmeldeformular, ein gültiger Ausweis, ggf. die Heirats- und Geburtsurkunden, der Mietvertrag)
- Die Steueridentifikationsnummer sollte automatisch nach der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt vom Bundeszentralamt für Steuern zugeschickt werden
- Ein persönliches Empfehlungsschreiben kann bei der Wohnungssuche helfen. Informieren Sie Ihre Fachkraft über die erforderlichen Unterlagen (Ausweis, Gehaltsnachweise oder Arbeitsvertrag, evtl. Schufa-Auskunft)
- Verweisen Sie auf die gängigen Immobilien-Internetplattformen
- Helfen Sie bei der Auswahl der Energieversorger, des Telefon- und Internetanbieters und bei dem Antragsformular für den Rundfunkbeitrag

Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

Fachkräfte aus Nicht-EU/ EFTA Ländern müssen nach Einreise die Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis bei der zuständigen Ausländerbehörde beantragen

- Benötigt werden: ein Gültiger Reisepass, die Meldebescheinigung vom Einwohnermeldeamt, der Mietvertrag zum Nachweis über ausreichenden Wohnraum, die Bescheinigung der Krankenkasse zum Nachweis des Krankenversicherungsschutzes, einen Nachweis über den Aufenthaltsweg (Arbeitsvertrag), den Nachweis über einen gesicherten Lebensunterhalt (Verdienstabrechnungen) und ein biometrisches Passfoto
- Erinnern Sie auch an die rechtzeitige Verlängerung des Aufenthaltstitels

Ankommen in FD

Allgemeine Maßnahmen

Über mögliche andere Versicherungen aufklären (Haftpflicht-, Rechtsschutz-,
Hausrat-, oder Unfallversicherung)

Registrieren Sie eine aHandy Prepaidkarte für Deutschland

Bankkonto eröffnen (Benötigt werden: die Meldebescheinigung vom
Einwohnermeldeamt, die Aufenthaltsgenehmigung, der gültige Reisepass/
Personalausweis, ggf. die Lohnbescheinigung des Arbeitgebers)

Ggf. den Führerschein des Heimatlandes auf Gültigkeit in Deutschland überprüfen
(bei der Zulassungsbehörde Landkreis Fulda)

Bereitstellung eines ÖPNV-Tickets

Arbeiten in FD

Gesetzliche Vorgaben

Informieren Sie die Fachkraft über die Steuerpflicht in Deutschland

Aufklärung über die fünf Pflichtversicherungen (Kranken-, Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)

Unterstützung bei der Auswahl und der Beantragung der Krankenversicherung

Beantragung Sozialversicherungsnummer bei der Rentenversicherung, danach wird der Sozialversicherungsausweis ausgestellt

Informieren Sie die Fachkraft über die berufsbezogene Gesetze/Verordnungen/Vorschriften (beispielsweise Unfallverhütungsvorschriften)

Allgemeine Maßnahmen

Die ersten Tage im Unternehmen können durch die Bereitstellung einer Willkommensmappe mit Basisinformationen zum Arbeitsplatz und das Leben in Fulda erleichtert werden.

Stellen Sie der ausländischen Fachkraft einen Mentor für Fragen und zur Unterstützung zur Seite.

Binden Sie die neuen Mitarbeitenden in Unternehmens-interne Veranstaltungen von Beginn an mit ein.

Hilfreich ist außerdem ein Integrationsplan, den Sie gemeinsam mit der ausländischen Fachkraft abschließen können. Darin können Sie neben fachlichen, auch kulturelle und soziale Aspekte berücksichtigen. Gemeinsam kann dann überprüft werden, wie der berufliche und persönliche Integrationsprozess verläuft, um die Fachkraft dauerhaft halten zu können.

Leben in FD

Kinder, Familie und Soziales

Ggf. für mitreisende Kinder einen Kita- bzw. Schulplatz suchen und Kindergeld bei der Familienkasse beantragen

Ggf. Sprachkurseangebote für mitgereiste Familienmitglieder organisieren, siehe [hier](#)

Informationen zum deutschen Bildungssystem bereitstellen (Schule, Ausbildung, Studium, etc.), siehe [hier](#)

Ggf. Informationen zum deutschen Gesundheitssystem

Ggf. Informationen zum Kindergeld, bzw. finanzielle Unterstützung für Eltern

Allgemeine Maßnahmen

Bereitstellung einer Willkommensmappe mit Basisinformationen zum Landkreis Fulda (Freizeit- und Kulturangebote)

Stellen Sie der ausländischen Fachkraft einen Mentor für Fragen und zur Unterstützung zur Seite.

Ggf. Informationen zur Mobilität in der Region Fulda, beispielsweise RMV-App, etc.

Ggf. Mülltrennung und Pfandsystem erklären

Wichtige Adressen im Landkreis Fulda

Polizei: 110

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Mo – Do: 19:00 – 00:00 Uhr Fr: 14:00 – 07:00 Uhr Sa: 07:00 – 07:00 Uhr

So: 07:00 – 00:00 Uhr Feiertage und Brückentage: 07:00 – 07:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0661 480 21 51 51

Zentrale Sperrnummer: 116 116

Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Nummer gegen Kummer: 116 111

Klinikum Fulda: Pacelliallee 4, 36043 Fulda; Telefon: 0661 84-0; Telefon

Notaufnahme: 0661 84-6147

Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda: Buttlarstraße 74, 36039 Fulda; Telefon: 0661 15-0; E-Mail: info@herz-jesu-krankenhaus.de

Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld: Schillerstraße 22, 36088 Hünfeld; Telefon: 06652 987-0

Ausländerbehörde Fulda: Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, 36037 Fulda;

Telefon: 0661 6006-0; E-Mail: auslaenderbehoerde@fulda.de

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 – 12:30 Uhr sowie Di, Do: 14:00 – 16:00 Uhr

(nach vorheriger Terminvereinbarung)

Wichtige Adressen im Landkreis Fulda

Zulassungsbehörde Landkreis Fulda: Kreuzbergstraße 42, 36043 Fulda;
Telefon: 0661 60061100
Mo – Fr: 07:00 – 13:00 Uhr sowie Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Sozial- und Wohnungsamt: Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, 36037 Fulda; Telefon: 0661 102 1502; E-Mail: soziales@fulda.de
Mo – Fr: 08:30 – 12:30 Uhr

Bundesagentur für Arbeit: Rangstraße 4, 36037 Fulda; Telefon: 0800 4 5555-00
(Arbeitnehmer) bzw. 0800 4 5555-20 (Arbeitgeber);
E-Mail: BadHersfeld-Fulda@arbeitsagentur.de
Mo – Fr: 08:00 – 12:30 Uhr sowie Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Integrationsbüro: Behördenhaus am Schlossgarten, Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9,
36037 Fulda; Telefon: 0661 6006-0; E-Mail: integrationsbuero@landkreis-fulda.de
Mo – Do: 08:00 – 16:00 Uhr sowie Fr: 08:00 – 13:00 Uhr

Aufnahme- und Beratungszentrum: Josefstraße 22-26, 36039 Fulda; Telefon: 0661 8390-161 bzw. 0661 8390-162; E-Mail: ABZ-Fulda@kultus.hessen.de
Mo, Di, Do: 14:15 – 15:45 Uhr sowie Mi: 10:00 – 15:45 Uhr

Kita-Fachberatung (Jugend, Familie, Sport, Ehrenamt): Wörthstraße 15, 36037
Fulda; Telefon: 0661 6006-0; E-Mail: kita@landkeis-fulda.de
Mo, Di, Do: 08:30 – 15:30 Uhr sowie Fr: 08:30 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen

Adressen von Beratungsstellen und Freizeitaktivitäten im Landkreis Fulda, kostenlose Sprachlernangebote, sowie weiterführende Informationen finden Sie auch unter: www.integration-fulda.de

Bei Rückfragen können Sie uns auch gerne kontaktieren:

Landkreis Fulda

Kommunaler Arbeitsmarkt - Sachgebiet Arbeitskräftesicherung
Herr Florian Hütsch
Email: florian.huetsch@landkreis-fulda.de

Integrationsbüro
Frau Sonja Gutermuth
Email: sonja.gutermuth@landkreis-fulda.de

Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Herr Julian Bolz
Email: julian.bolz@region-fulda.de